LEO AKTIV

Interessantes aus dem Altkreis

100

TEAMGEIST

REDAKTION
Wer steckt hinter den Artikeln?

PRODUKTION
Wie entsteht das Magazin?

EVENTS
Welche Veranstaltungen organisiert LEO*AKTIV*?

Ihr Freizeit-Magazin
Dezember 2020
100

3 Streifen. 2 Partner. 1 Plan:

Aus Geld Zukunft machen.

Gemeinsam anpacken und schon ab 25,– Euro in Fonds sparen.

Sie haben große Wünsche, für die Sie sparen? Gerade in diesen Zeiten ist es gut zu wissen: Mit Ihrer Genossenschaftsbank und Union Investment haben Sie gleich zwei starke Partner an Ihrer Seite, die Sie dabei unterstützen können, diese zu verwirklichen.

Seit über 60 Jahren arbeiten die Experten von Union Investment daran, mit Investmentfonds mehr aus dem Geld der Anleger zu machen. Zuverlässig und vorausschauend.

Fangen auch Sie jetzt damit an, zeitgemäß in Fonds von Union Investment zu sparen und sichern Sie sich als Dankeschön für Ihr Vertrauen limitierte adidas Kult-Sneaker.[1]

Kommen Sie zu uns in die Bank oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.vbleos.de

Jetzt limitierten adidas Kult-Sneaker sichern!

Teilnahmebedingungen unter www.vbleos.de

Volksbank Leonberg-Strohgäu

Union Investment

[1] Erfüllung der Teilnahmebedingungen vorausgesetzt.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken der Fonds entnehmen Sie bitte den aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069 58998-6060, www.union-investment.de, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf der Fonds. Verantwortlich für die Prämienaktion ist die Union Investment Privatfonds GmbH. Stand: **30. September 2020**

EDITORIAL

Zusammen sind wir stark!

Heute halten Sie die 100. Ausgabe des Freizeitmagazins LEOAKTIV in Ihren Händen. Bereits seit dem 13. Juni 2007 berichtet LEOAKTIV über interessante und spannende Themen, die den Altkreis Leonberg bewegen. Im Mittelpunkt stehen dabei überwiegend die Menschen von hier mit ihren ganz unterschiedlichen Hobbies, ihrem sozialen Engagement und ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Foto Stadt Ditzingen

Mit den jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen mit ihren mehreren tausend Besucherinnen und Besuchern, wie den Frühlingstagen Leonberg, der Messe Ditzingen Mobil, der in wechselnden Orten stattfindenden Messe Mensch und Zukunft oder der Leonberger Autoschau nimmt LEOAKTIV einen wichtigen und festen Platz im Veranstaltungskalender der Kommunen im Altkreis Leonberg ein. Mit den Veranstaltungshinweisen in jedem Heft bietet LEOAKTIV darüber hinaus einen breiten Überblick darüber, was sich in der Region tut.

Dafür, dass LEOAKTIV über 13 Jahre seines Erscheinens und in einem stark umkämpften Markt nicht an Attraktivität verloren hat und mit einer Auflage von 45.000 Stück einen Großteil der Haushalte im Altkreis Leonberg erreicht, gebührt dem Verleger, Joachim Degl, der mit seinem Enthusiasmus und seinem Gespür für die Menschen im Altkreis Leonberg immer wieder faszinierende Fakten ans Tageslicht bringt, ein besonderer Glückwunsch! Ich wünsche ihm und LEOAKTIV für die Zukunft weiterhin viel Erfolg! Schmökern Sie auch in dieser Jubiläumsausgabe von LEOAKTIV – es lohnt sich!

Ihr Michael Makurath
Oberbürgermeister Stadt Ditzingen

Gemeinsam sind wir LEOAKTIV! In unserer Jubiläumsausgabe zeigen wir, wie eine Ausgabe entsteht und was für ein starkes Team dahinter steckt. Und wir sind noch mehr – um aktiv in der Region vertreten zu sein bedarf es treue Leser, tolle Events und starke Partner und Kunden aus dem Altkreis. Immer authentisch mit dem Blick auf die Menschen, die darin leben. Viel Spaß beim Lesen und Entdecken! **Ihr LEOAKTIV-Team**

Seite 4-6
Mit Teamgeist zum Erfolg

Seite 9-10
Wir stehen für den Altkreis

Seite 12
Welches ist Ihr Lieblingscover?

Seite 15-16
Einblicke in die Produktion

Seite 19-24
LEOAKTIV bewegt Menschen

Seite 27-28
Lohnenswerte Ausflugsziele

Impressum

HERAUSGEBER
Freizeit Magazin LEOAKTIV
Inhaber Joachim Degl
Dieselstraße 11
71277 Rutesheim
Telefon: 0 71 52 / 330 09-35
verlag@LEOAKTIV.de
www. LEOAKTIV.de

LAYOUT & GESTALTUNG
GROS / Studio für Gestaltung
www.gros-gestaltung.de

REDAKTION
Hendrik Krusch, Alfred Kauffmann, Matthias Haug, Wolf-Dieter Retzbach, Karin Rebstock, Stefanie Schindele, Lothar Dieterich, Nathalie Kauder, Julia Schenkenhofer,
redaktion@LEOAKTIV.de

FOTOGRAFIE
Karin Rebstock, Andreas Gorr
Titelcollage: C. Talmon-Gros

DRUCK
Auflage über 45.000 Exemplare
Stark Druck GmbH + CO. KG
Im Altgefäll 9 • 75181 Pforzheim

VERTEILUNG
MMD Verteildienst GmbH & Co. KG
Telefon: 0711 / 7205-5424

Es gilt die Preisliste Nr.8 gültig ab Oktober 2020. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

LEOAKTIV-Leser besichtigten im Jahr 2014 die SWR Studios in Stuttgart

Mit Teamgeist zum Erfolg

LEO*AKTIV* LEGT DEN FOKUS AUF DIE MENSCHEN IN DER REGION

LEO*AKTIV* hat sich im Altkreis Leonberg nicht nur als Magazin etabliert, sondern belebt die Region mit seinen Messen und Events. Joachim Degl hat als Verleger die Menschen im Fokus – und macht die Region durch ihre Geschichten und Gesichter erlebbar. Mit dem LEO*AKTIV* Herausgeber Joachim Degl unterhielt sich Redakteur Matthias Haug.

100 Ausgaben LEOAKTIV geben Anlass, Bilanz zu ziehen. Wie erleben Sie diese stolze Zahl?

In erster Linie als Geschenk. Was gibt es Schöneres, als sein Hobby zum Beruf zu machen und seit Jahrzehnten erfolgreich ausüben zu dürfen? Nach meiner Zeit beim Leonberger Stadtanzeiger und meinem Wechsel zu Epple Werbetechnik habe ich 2007 dank der Inhaber Gerlinde und Roland Epple mit dem Aufbau des Verlages begonnen. 2010 habe ich den Verlag von ihnen übernommen. Dank der beiden konnte ich also meine Vision umsetzen und den Menschen und deren Geschichten der Region eine Plattform zu geben. Denn es ist immer wieder erstaunlich, welch großartige Leistungen in unserem Altkreis und auch darüber hinaus gesellschaftlich erbracht werden. Ich möchte, dass diese Menschen ihre Würdigung erfahren. Heute steht die Marke LEO*AKTIV* genau dafür. Leser berichten uns, dass unser Magazin gern gelesen wird und auch öfter mal in die Hand genommen wird. Das freut uns natürlich. Genau dieser lokale Bezug ist unsere Eintrittskarte in die Zukunft.

»DIE LESER KÖNNEN SICH MIT UNSEREN GESCHICHTEN IDENTIFIZIEREN, WEIL SIE AUTHENTISCH SIND ODER DIE MENSCHEN VIELLEICHT SOGAR PERSÖNLICH KENNEN.«

Joachim Degl, Herausgeber

Wie würden Sie jemandem das Erfolgsrezept von LEOAKTIV erklären?

Unser Magazin kommt in einem handlichen und hochwertigen Format daher, in einem modernen Gewand und weckt das Interesse der Leser durch interessante Geschichten aus der Region. Die Menschen können sich mit diesen Geschichten am besten identifizieren, weil sie authentisch sind oder die Menschen vielleicht sogar persönlich kennen. Ich kann mich dabei auf ein gutes Team verlassen, das die Ideen umsetzt. Es gibt viele fleißige Hände, die bisher zum Erfolg des Magazins beigetragen haben. Stellvertretend möchte ich zwei Personen hervorheben. Unser markantes Logo auf der Titelseite wurde von Werbefachmann Dieter Rewiako entwickelt, der leider viel zu früh im Jahre 2010 verstorben ist. Sein Lieblingszitat war: ‚Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.' von Franz Kafka. Das hat mich geprägt. Sein Neffe Thorsten Hettich war ebenfalls seit 2007 dabei und hat die Konzeption, Grafik und Layout weiterentwickelt. Meine Schwerpunkte liegen dagegen bei der fachlichen Beratung der Anzeigenkunden und Organisation der vielen Events, die übrigens genauso zur Marke LEO*AKTIV* gehören. Es war für uns beide eine sehr intensive Zeit, wo der eine vom anderen viel dazugelernt hat. Leider ist Thorsten Hettich zu unserem Bedauern auf eigenen Wunsch im Sommer

2018 ausgeschieden und in den Norden Deutschlands gezogen. Er hat eine große menschliche Lücke hinterlassen.

Sie haben es angerissen: LEOAKTIV ist nicht nur ein Magazin, sondern steht als Marke im wahrsten Sinne für „Aktivität", gerade durch die Events.

Absolut. Davon können sich unsere Leser in dieser Ausgabe ein Bild machen. Wir haben den Events einen eigenen Beitrag gewidmet. Dennoch ein paar Sätze dazu: Wir haben so tolle, starke Partnerschaften und Bündnisse in diesem Bereich geschlossen. Seien es mit Händlern, Firmen oder Kommunen. Da gibt es eine Reihe von Menschen, über die man jeweils eigene Sonderausgaben veröffentlichen könnte. Ohne die Menschen und gegenseitige Wertschätzung geht in diesem hart umkämpften Wettbewerb nichts. Wir organisieren unsere Events mit 100 Prozent Einsatz und Herzblut. Das macht immer wieder einen Riesenspaß. Das sind aber keine Selbstläufer und alles muss immer wieder auf Zukunftsfähigkeit geprüft werden. Die Messen, die früher den alleinigen Schwerpunkt der Information hatten, haben sich zu erlebnisorientierten Events gewandelt.

Gutes Stichwort. Wie sehen Sie die Zukunft Ihrer Branche?

Natürlich spielt das Internet eine immer größer werdende Rolle. Viele lokale Magazine und Tageszeitungen sind in den vergangenen Jahren auf der Strecke geblieben. Zahlreiche Verlage haben fusioniert oder wurden aufgekauft. Dadurch wurden viele Aspekte eines hochqualitativen Lokaljournalismus eliminiert, was mir große Sorge bereitet. Dennoch müssen Magazine wie wir es sind die Entwicklungen positiv aufnehmen und nicht lamentieren. Es geht in erster Linie darum, dass die Qualität im Lokaljournalismus hochgehalten wird. Die gute Mischung macht's. Innovation und immer wieder das eigene Tun zu hinterfragen einerseits, zum anderen Bewährtes weiterzuentwickeln. Nur so sind wir attraktiv für unsere Anzeigenkunden. Sie geben den Weg vor. Eines ist sicher: Qualität wird sich auch in Zukunft durchsetzen. Ich erlebe in den letzten Jahren immer mehr, dass unsere fachliche, kompetente Beratung unserer Geschäftskunden ein wichtiger Schlüssel des Erfolges ist.

Und wie sehen Sie die Zukunft Ihres Verlages und LEOAKTIV?

Die digitale Weiterentwicklung dürfen auch wir nicht verschlafen. Wir können – wie ich schon sagte – auch davon profitieren. Dazu gehört, die Internetseite weiter auszubauen, die digitale Ausgabe stärken, mehr mit Kurzfilmen zu arbeiten. Beispielsweise auch im Vorfeld von Events. Und natürlich Social Media auszubauen. Die Krise hat in den letzten Monaten viele dieser Entwicklungen in vielen Branchen beschleunigt. Unsere Besucherzahlen im Internet nehmen auch stetig zu. Wir werden dort wahrgenommen, was uns sehr freut. Wichtig ist, sich keinen Entwicklungen zu verschließen und an den Kundenbedürfnissen dran zu bleiben. »

Fotos Karin Rebstock

Joachim Degl im Gespräch mit Helmut Noé, ehem. 1. Bürgermeister Stadt Leonberg, Michael Streicher und Inge Horn, ehem. Baubürgermeisterin Stadt Leonberg (v. links)

GRUSSWORT

LIEBER HERR DEGL, LIEBES REDAKTIONS-TEAM VON LEOAKTIV,

zunächst möchte ich Ihnen sehr herzlich zur 100. Ausgabe von LEO*AKTIV* gratulieren! Ich freue mich riesig mit Ihnen und hoffe, dass ich mich in der Zukunft noch auf viele weitere interessante Ausgaben freuen darf. Die im Freizeitmagazin aufbereiteten Themen vorwiegend aus dem Altkreis Leonberg entstammen dem Lebensumfeld der Leserinnen und Leser und haben deshalb einen hohen Identifikationsfaktor. Auch die Termine und Veranstaltungen des Verbreitungsgebietes sind übersichtlich dargestellt.

Mit den Ausgaben von LEO*AKTIV* halte ich nicht nur ein professionelles Printmedium „made in Rutesheim" in der Hand, das glaubwürdig, gut recherchiert und angenehm zu lesen ist, es ist auch noch sehr schön aufgemacht mit Fotos und Bildern, die uns Menschen ansprechen. Ich freue mich mit Ihnen, dass nun schon die 100. Ausgabe von LEO*AKTIV* in einer Zeit erscheint, in der es Printmedien schwer haben gegen die Online-Formate zu bestehen.

Viele Menschen möchten gerne wie ich ein gedrucktes Blatt in den Händen halten und steigen nicht komplett auf die digitalen Medien um. Zielstrebig und erfolgreich haben Sie die regionale Messereihe „Mensch und Zukunft" in verschiedenen Kommunen durchgeführt. Bei der gemeinsamen Organisation von „Mensch und Zukunft" an meiner früheren Wirkungsstätte in Weil der Stadt konnte ich miterleben, mit wieviel Herzblut Sie Ihre Arbeit erledigen.

Für Ihre Zukunft und die Zukunft von LEO*AKTIV* wünsche ich Ihnen von Herzen das Allerbeste. Und bitte bleiben Sie alle gesund und glücklich!!

Herzliche Grüße von
Susanne Widmaier
Bürgermeisterin Stadt Rutesheim

Joachim Degl freute sich über den Besuch der Ehrengäste, dem Autoschau Mitgründer Eberhard Dengler und seiner Frau Anni bei der Leonberger Autoschau in 2010

Ihre persönliche Geschichte im Lokaljournalismus begann in den 1980er Jahren. Ein zentrales Element der Leonberger Berichterstattung ist und war die Stadthalle Leonberg. Wie erleben Sie die aktuellen Diskussionen dieser altehrwürdigen Kulturstätte?

Eine Stadt wie Leonberg braucht eine Begegnungsstätte wie die Stadthalle. Eine solche Kulturstätte wird nie schwarze Zahlen schreiben, sondern ist für das gesellschaftliche Zusammenleben eminent wichtig. Ich bin dort beruflich Menschen begegnet wie zum Beispiel Heidi Kabel, Udo Jürgens, Mike Krüger, Nicole, Reinhold Messner, Willy Millowitsch oder Horst Tappert. Diese großen Namen sind in solch vergleichsweise kleinen Hallen im Laufe der Zeit rarer geworden, weil sich die Zeit gewandelt hat. Und nach über 35 Jahren ist die Stadthalle in die Jahre gekommen und es sind jährlich – wie bei einem Eigenheim auch – einige Sanierungsmaßnahmen fällig. Dazu hat man nach 28 Jahren den damaligen Geschäftsführer Günter Philippi nach dessen Ausscheiden nicht mehr besetzt – ein Fehler, wie ich finde. Seit Februar 2020 gibt es wieder einen Stadthallenmanager, aber Leonberg hat viele wichtige Jahre verloren. Andere Kommunen haben aufgeholt und die Veranstaltungsbranche ist im Umbruch.

»DIE KREATIVITÄT DER MENSCHEN IN DEN LETZTEN MONATEN HAT MICH BEGEISTERT.«

Joachim Degl

Steht es so schlimm um den Veranstaltungsstandort Leonberg?

Ganz und gar nicht. In den letzten Jahren gab es eine Reihe toller Events mit hoher Qualität und großem Publikum, insbesondere im Sommer. Das Strohländle auf dem Engelberg, das Wengerterfest in der Feinau, das Motorradtreffen Glemseck 101 oder die Leonberger Autoschau auf dem Festplatz Steinstraße. Alle diese genannten Events werden von den Veranstaltern finanziert.

Können die ganzen Events nächstes Jahr überhaupt wie geplant stattfinden?

Das wird sich zeigen. Da fehlt auch mir die Glaskugel. Aber: Die Kreativität der Menschen in den letzten Monaten hat mich begeistert. Dennoch wird es nicht einfacher für Vereine oder andere Organisationen, Veranstaltungen durchzuführen. Schon vor dem Virus waren die Auflagen für Veranstalter hoch und werden nicht weniger werden. Das Fehlen von Kunst- und Kulturveranstaltungen nimmt den Menschen eine ganze Menge Lebensqualität.

Gibt es Vorbilder, an denen Sie sich im Rahmen Ihrer Arbeit orientieren?

Ich hatte immer strenge, aber faire Chefs, die immer positiv an die Sache herangegangen sind. Sie haben mir gezeigt, dass erfolgreiche Unternehmen ihre Mitarbeiter nicht ausbeuten, sondern als Kapital des Unternehmens wertschätzen. Ein Beispiel: Wenn es Probleme oder kritische Fragestellungen gibt, werden diese intern besprochen und niemand vor versammelter Mannschaft bloßgestellt. Und dass man Mitarbeitern das Vertrauen schenkt, sie selbstständig arbeiten lässt und das große Ganze nicht aus den Augen verliert. Zudem haben meine Chefs, wenn es sein musste, immer selbst mit angepackt! Mir sind Werte wie Verlässlichkeit, Freundlichkeit und Loyalität wichtig. Insbesondere mein ehemaliger Chef beim Leonberger Stadtanzeiger, Eberhard Dengler, hat mir dies vermittelt. Ich habe mir bei ihm abgeschaut, wie man aus seinen Mitarbeitern die Stärken „herauskitzelt“ und jedes Gespräch mit einem Lächeln beendet. Eben auf Augenhöhe zu kommunizieren und die Menschen mitnehmen.

Lassen Sie uns abschließend fünf Jahre in die Zukunft schauen. Was sehen Sie?

Ich will es einmal so formulieren: Ein weiterhin erfolgreiches Magazin, dass seinen Lesern – egal ob Print oder digital – einen Mehrwert bietet. Motivierte Mitarbeiter, die Spaß an den Menschen in der Region und ihren Geschichten haben. Dazu intensive Partnerschaften mit den Firmen und Kommunen, mit denen wir tolle Events für die ganze Familie auf die Beine stellen – in dem Menschen aus allen Gesellschaftsschichten ihren Platz haben. Denn was wir machen – das Magazin, die Events, Gewinnspiele – schließt nichts und niemanden aus!

„Es ist mir immer eine Freude mit Herrn Degl und dem LEOAKTIV-Team zusammen zu arbeiten. Man fühlt sich immer wohl und ist sehr gut aufgehoben. Die regionalen Berichte sind sehr gut recherchiert und tiefgründig, immer mit einem Blick hinter die Kulissen. Die Themenvielfalt ist einmalig. Man freut sich immer wieder auf die neue Ausgabe. Herzlichen Glückwunsch!“

Silke Söhnle-Beck
Juwelier Söhnle Wimsheim

Unsere aktuellen Öffnungszeiten
können Sie über unsere Homepage einsehen:
www.juwelier-soehnle.de

Diamantfachmann
Uhrmachermeister
Juwelengoldschmied
Söhnle

Seehausstraße 4 - 6 · 71299 Wimsheim
Tel. (0 70 44) 4 17 17 · info@juwelier-soehnle.de
Autobahnausfahrt Heimsheim/Mönsheim nach Friolzheim-Wimsheim (5 km)
Autobahnausfahrt Pforzheim-Süd/Wurmberg (5 km)

RÖWA
KIRCHNER
SystemBett GENIO
innova
Rummel
Centa-Star
HASENA the dream factory
Wir sind der Unterschied
dormabell Fachhändler

RICHTIG GESUND SCHLAFEN...

Lindern Sie Rücken- und Gelenkprobleme, Schlafstörungen und Allergien im Schlaf: wir beraten Sie qualifiziert!

■ ergonomische Bettsysteme ■ EIM Ergo-Test-Mess-System ■ Wärmebedarfsanalyse „WBA“ ■ Nackenstützbedarfsanalyse „NBA“ ■ Allergie-einziehdecken ■ seniorengerechte Betten

Aktueller Prospekt unter: www.betten-arnold.de unter Aktuelles.

BETTEN ARNOLD
Traumhaft schlafen

Betten Arnold KG
Flachter Str. 28 · 71277 Rutesheim
Telefon (0 71 52) 5 21 26
Internet: www.betten-arnold.de
Mo - Fr 9 - 12.30 u. 15 - 18.30 Uhr
Sa 9 - 13 Uhr · Mi. nachm. geschl.

■ Schlaf- und Bettsysteme
■ Zudecken und Kissen
■ Bettfedernreinigung und Produktion

NISSAN

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

NISSAN JUKE VISIA

1.0 DIG-T 6MT, 84 kW (114 PS), Benzin

Unser Preis: **€ 17.375,–**
Sie sparen: **€ 3.000,–**[1]

- Intelligenter Autonomer Notbrems-Assistent mit Fußgänger- und Radfahrer-erkennung
- Intelligenter Spurhalte-Assistent
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Klimaanlage, manuell

NISSAN JUKE VISIA 1.0 DIG-T 6MT, 84 kW (114 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 5,8, außerorts 4,4, kombiniert 5,0; CO_2-Emissionen kombiniert (g/km): 113; Effizienzklasse: B. NISSAN JUKE: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,2–5,0; CO_2-Emissionen kombiniert (g/km): 119–113; Effizienzklasse: B (Werte nach Messverfahren VO [EG]715/2007).

[1]Gegenüber unserem Normalpreis. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 31.12.2020. Abb. zeigt NISSAN JUKE N-CONNECTA mit Sonderausstattung.

autohaus jutz

Autohaus Jutz GmbH
Schillerstraße 62
70839 Gerlingen
Tel.: 0 71 56/92 52-0
www.jutz.de

Sauber und sicher ...
wenn's beim Umsteigen „pressiert"

DER SAU-SI-SERVICE
DER STADTWERKE LEONBERG

STADTWERKE LEONBERG

www.stadtwerke-leonberg.de

STARK Druck gratuliert zur 100. Ausgabe von LEO*AKTIV*

STARK

www.stark-gruppe.de

Wir stehen für den Altkreis

GROSSE UND KLEINE GESCHICHTEN VOR DER HAUSTÜRE

Wer schreibt denn hier und steckt eigentlich hinter den ganzen Artikeln? Wir stellen Ihnen die LEO*AKTIV*-Redakteure vor.

Alfred Kauffmann ist mit seinen 65 Lenzen der „Oldie im Team". Seit über 30 Jahren arbeitet er mit Verlagsleiter Joachim Degl zusammen. „Unser Verteilungsgebiet, der Altkreis Leonberg, ist meine Heimat. Entsprechend ausgeprägt sind die Kenntnisse der lokalen Entwicklungen und Veränderungen in der Kommunalpolitik", sagt er. Dazu verfügt er über reichlich Einblicke in die Vereinsstrukturen und Veranstaltungen im Altkreis. Denkt er an die erste LEO*AKTIV*-Ausgabe, stoße er auf „steinzeitwürdige Kommunikationstechniken", welche heute dank Digitalisierung nicht mehr denkbar sind. „Aber die persönlichen Begegnungen von authentischen Menschen zum Erreichen eines Ziels möchte ich nicht missen", betont Alfred Kauffmann. Auch nach einer so langen Zeit möchte er weiterhin Menschen „mit ihren Geschäftsideen, ihren Hobbys und ihren Charakteren" so interessant präsentieren, dass sie die Leser – papierhaft oder online – lesenswert finden. Zum Wandel sagt er abschließend: „Alles hat seine Zeit – das wird mir bei der 100sten Ausgabe mal wieder bewusst." Die lange Zusammenarbeit von drei Dekaden rührt aus der gemeinsamen Zeit von Joachim Degl und Alfred Kauffmann beim Stadtanzeiger Leonberg. Degl war damals Objektleiter.

Hendrik Krusch (54) ist seit über 25 Jahren journalistisch tätig, über 20 Jahre davon ist er mit LEO*AKTIV*-Verleger Joachim Degl verbunden. „Wir pflegen eine professionelle Freundschaft und schätzen uns und unsere Arbeit gegenseitig", weiß er stolz zu berichten. Seine Arbeit erstreckt sich neben der journalistischen Arbeit für Tageszeitungen aus der Region auf Öffentlichkeitsarbeit für unter anderem Verbände, Kommunen und Firmen. „Redaktionelle Inhalte in einem kostenfreien Anzeigenblatt müssen attraktiv für jeden sein, egal welches Geschlecht, Ausbildung, Alter. Das Lesen der Artikel muss Freude machen, etwas Wissenswertes bieten und den Leser nach der Lektüre etwas schlauer als vorher sein lassen." Privat hat er sich dem Modellbau verschrieben. Er liest viel und sieht gerne Filme und Serien. Zudem wartet ein riesiger Berg zigtausender Zinnfiguren noch auf eine Bemalung. „Das wird mich noch Jahrzehnte beschäftigen."

Gute Texte sind nichts ohne gute Bilder. Ein Auge für gute Motive und ansprechende Fotografien hat zweifelsohne ***Karin Rebstock***. Mittlerweile im „Unruhestand", hat sie über 30 Jahre die Geschehnisse in der Region für die lokalen Zeitungen fotografiert. Schon Zeit ihres Lebens hat sie die Momente gerne festgehalten. „In meiner Freizeit hatte ich natürlich immer den Fotoapparat dabei. Zum Beispiel bei den vielen Wanderungen in den Bergen und im Urlaub." Dazu hat sie das stetige Wachsen ihrer eigenen Familie fotografisch festgehalten. Seit sie in Rente ist, kann sie sich entspannter in ihrem Terrain bewegen „und ganz ohne Hektik noch ein bisschen weiter fotografieren", wie sie sagt.

Matthias Haug (45) ist seit 2010 dabei und kam über Alfred Kauffmann, seinem Schwiegervater, ins Redaktionsteam. Der gelernte Bankkaufmann ist hauptberuflich in der Unternehmenskommunikation einer regionalen Bank tätig. „Das Schreiben über Menschen aus unserer Region ist für mich ein wunderbarer Ausgleich", sagt er. „Wir verfolgen mit LEO*AKTIV* einen hohen Qualitätsanspruch. Die hohe Qualität erreichen wir dadurch, die Menschen aus der Region in den Vordergrund zu rücken und nicht die Sache. Und wir spüren, dass dies bei den Lesern auch so ankommt. Das spornt an – auch für die nächsten 100 Ausgaben", sagt er. Auch in der Freizeit schreibt er gerne Gedichte und Geschichten aller Art, die zumeist im privaten Umfeld zum Tragen kommen. Dazu ist Matthias Haug Musiker mit Leib und Seele. Er betätigt in der Renninger Bow-Tie Bigband und bei der Bluesformation „LEBOWSKI" das Schlagzeug. Dazu ist er eingefleischter VfB-Fan und -Mitglied.

»DAS SCHREIBEN ÜBER MENSCHEN AUS UNSERER REGION IST FÜR MICH EIN WUNDERBARER AUSGLEICH.«

Matthias Haug

Julia Schenkenhofer ist eines der jüngeren Mitglieder der Redaktion. Die

»

FOTOS Talmon-Gros, privat

36-jährige lebt mit Katze und Freund in Stuttgart. Seit dem Ende ihres Studiums arbeitet sie als freiberufliche Journalistin unter anderem für LEO*AKTIV*. „Ein Job, der mir bis heute Spaß macht, da man die Möglichkeit hat, die unterschiedlichsten Menschen zu treffen und stetig Neues zu lernen.“ Sie verbringt ihre Freizeit gerne in der Natur, beim Kaffee oder beim Feierabendbier mit Freunden. Dazu besucht sie gerne Konzerte und reist gerne. Sportlich betätigt sie sich beim Bouldern in der Kletterhalle oder im Schwimmbad. Dazu zählen Kochen und Backen zu ihren Leidenschaften. „Dinge, auf die ich im Alltag nicht verzichten kann, sind Kaffee, Bücher und Musik“, ergänzt sie. „Für LEO*AKTIV* schreibe ich, da ich hier besonders die unterschiedlichen Themen schätze. Außerdem lernt man faszinierende Menschen kennen, die alle eine spannende Geschichte erlebt haben.“

Stefanie Schindele ist nicht nur seit einigen Jahren fester Bestandteil der LEO*AKTIV*-Redaktion, sondern hat mit 21 Jahren 2012 schon ihren ersten Roman geschrieben, „Kopfball ins Glück“. Nach ihrer ersten Ausbildung zur Restaurantfachfrau hatte sie eineinhalb Jahre krankheitsbedingt zu Hause verbracht und die Zeit demnach bestens genutzt. Nach dem Abendstudium zum BWL-Fachwirt begann die heute 29-Jährige 2015 eine Ausbildung zur Tanzlehrerin, welche sie 2019 erfolgreich abschloss. So habe sie endlich „ihr Hobby zum Beruf gemacht.“ Trotzdem blieb das Schreiben immer ihre Leidenschaft. „Ich habe als Kind schon gerne Geschichten erfunden und aufgeschrieben“, erinnert sie sich. Mit viel Herzblut bringt sie sich im Verlag mit ihrer Bürotätigkeit ein und ist wichtige Anlaufstelle für die Messeplanung bei LEO*AKTIV*. Sie geht außerdem leidenschaftlich gern ins Stadion und feuert den VfB Stuttgart an.

Im Jahr 2016 stieß ***Nathalie Kauder*** zum Redaktionsteam und hat sich ebenfalls etabliert. In ihrer Freizeit ist sie gerne sportlich aktiv und widmet sich ihrer Familie. Aktuell tritt sie wegen der Geburt ihrer Kinder ein wenig zurück. Sie lebt mit ihrer Familie in Nürtingen. In absehbarer Zeit wird sie sicher wieder aktiv am Redaktionsgeschehen teilnehmen.

»DURCH DAS SCHREIBEN BEKOMME ICH EINBLICK IN DIE LEBENSWELTEN UND BIOGRAFIEN, DIE ICH ALS JOURNALIST WEITERGEBEN WILL – UND ÜBER LEO*AKTIV* WEITERGEBEN KANN.«

Wolf-Dieter Retzbach

Des Weiteren arbeitet ***Wolf-Dieter Retzbach*** seit 2011 als freier Mitarbeiter für die Redaktion. Auf der Zweiradmesse in Heimerdingen begegnete er erstmals Joachim Degl und schreibt seitdem freiberuflich für LEO*AKTIV*. „Ich schreibe deshalb gern für LEO*AKTIV*, weil ich dabei mit Menschen über deren Geschichten reden kann. So bekomme ich Einblick in die Lebenswelten und Biografien, die ich als Journalist weitergeben will – und über LEO*AKTIV* weitergeben kann.“ Retzbach ist außerdem begeisterter Anhänger von Fußball-Oberligist Stuttgarter Kickers.

Gerhard Epple
Leser

In der 99. Ausgabe von LEO-AKTIV erschien ein Lebensbericht von Franz-Jürgen Schulze. Er wohnte lange Jahre in Gerlingen und arbeitete bei der Oberpostdirektion (OPD). Beim Lesen dieses Portraits entdeckte unser Leser Gerhard Epple aus Gebersheim seinen ehemaligen Kollegen, zu dem er viele Jahre keinen Kontakt hatte. Gerhard Epple war als ehemaliger Postler im Leonberger Postamt zuständig für den örtlichen Katastrophenschutz und Franz-Jürgen Schulze, dem Bezirkskatastrophenschutzleiter der OPD Stuttgart unterstellt. „Wir haben gut zusammengeschafft. Er hat bei unseren Übungen zugeguckt und befand alles in Ordnung. Ich konnte ihm als Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr sogar manchen Tipp geben. Nachdem wir beide in den Ruhestand gingen, verloren wir uns aus den Augen. Zufällig entdeckte ich ihn dann in LEOAKTIV. Vom Verleger bekam ich seine Telefonnummer und wir führten bereits ein gutes Telefongespräch. Er hat sich sehr über meinen Anruf gefreut und wenn er mal wieder hier in der Gegend ist, werden wir uns sicher treffen.“

Fotos Talmon-Gros, Rebstock, privat

Ganz herzlich gratulieren wir LEO-AKTIV zur 100. Ausgabe und ganz persönlich dem Herausgeber Joachim Degl. Seit seinem Bestehen informiert das Freizeitmagazin in moderner Optik über aktuelle und interessante Themen im Altkreis Leonberg. Von Anfang an begleiten wir als zuverlässiger Werbepartner stets gerne die Ausgaben von LEOAKTIV. Wir wünschen Herrn Degl und seinem Team alles Gute, viel Erfolg und weiterhin immer gute Ideen für spannende LEOAKTIV-Ausgaben.

Christina Almert
Geschäftsführerin
Hagebaucentrum
Bolay Rutesheim

DIE GESCHÄFTE SIND ERREICHBAR UND FREUEN SICH AUF IHREN BESUCH!

Kommen Sie vorbei!

UNSER NEUER MARKTPLATZ

himmlisch gut.

www.weil-der-stadt.de

SCHAUSONNTAG

am 06. Dezember 2020 von 13-17 Uhr*

Persönliche Beratung, Planung Einbau und Service

Testen Sie uns! Auch in Zukunft sind wir am Standort Merklingen weiterhin für Sie da. Das Küchenstudio Schindele ist auch in den kommende Jahren Ihr vertrauensvoller Partner für Ihre Traumküche.

BESTE BERATUNG – PERFEKTER EINBAU

KÜCHENSTUDIO SCHINDELE

Hauptstraße 64
71263 Weil der Stadt-Merkl.
Telefon 0 70 33-53 06 20
kuechenstudio-schindele.de

BESUCHEN SIE EUROPAS GRÖSSTES SCHMUCK- UND UHREN-HAUS IN DER GOLDSTADT PFORZHEIM.

Spüren Sie hautnah 250 Jahre Kompetenz und Tradition. Einzigartige Einkaufsvielfalt in allen Preislagen. Erleben Sie unvergessliche Stunden in unserer Gläsernen Manufaktur.

SCHMUCKWELTEN Pforzheim . Westliche Karl-Friedrich-Straße 56, am Leopoldplatz, 75172 Pforzheim
Tel. 07231 80006-0 . info@schmuckwelten.de . **www.schmuckwelten.de**

/ SchmuckweltenPforzheim

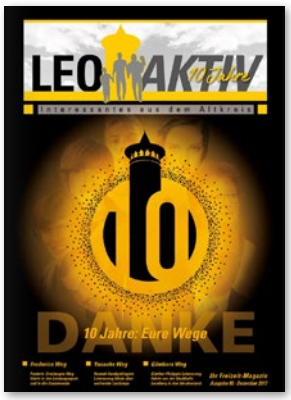
Welches ist Ihr Lieblingscover?

Mittlerweile 100 Titelseiten von LEO*AKTIV* sind mit viel Kreativität und Liebe zum Detail kreierte Blickfänge. Sie sollen diejenigen, die LEO*AKTIV* in den Händen halten, neugierig machen auf das, was sie auf den Innenseiten finden.

SO EINFACH GEHT'S

Auf der Website ***www.leoaktiv.de*** unter „Archiv" finden Sie alle Titelseiten der letzten Jahre. ***Welcher Titel hat Ihnen am besten gefallen?*** Teilen Sie uns Ihre Wahl per E-Mail an gewinnspiel@leoaktiv.de oder senden eine Karte an: LEO*AKTIV*, Dieselstr. 11, 71277 Rutesheim.

Unter allen Einsendern verlost LEO*AKTIV* drei attraktive Überraschungspreise. Einsendeschluss ist Mittwoch, der 23. Dezember 2020. Daten werden nicht gespeichert. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen



Wir feiern!
100 Ausgaben LEO*AKTIV*

Wir freuen uns, wenn Sie uns einen Gruß oder Wünsche auf unserer Facebookseite hinterlassen!

www.facebook.com/FreizeitmagazinLEOAKTIV

BMW X1 sDrive20i Modell Advantage

141 kW/192 PS, Schwarz uni, 17" LMR V-Speiche 560, Modell Advantage (Autom. Heckklappenbetätigung, PDC hinten, Klimaautom., Geschwindigkeitsreg. mit Bremsunktion); EfficientDynamics, Steptronic Getriebe mit Doppelkupplung, MF für Lenkrad, DAB-Tuner, Intelligenter Notruf, Aktiver Fussgängerschutz, Teleservices, Connected-Drive Services uvm.

Unverbindliche Preisempfehlung (inklusive Transportkosten 867,56 EUR)	39.517,97 EUR
Barpreis (inklusive Transportkosten 867,56 EUR)	**31.330,00 EUR**

Leasingbeispiel von der BMW Bank GmbH*:

Anschaffungspreis:	30.461,95 EUR	Sollzinssatz p.a.**:	3,89 %	Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR
Effektiver Jahreszins:	3,96 %	Laufzeit:	36 Monate		
Gesamtlaufleistung:	32.500 km	Gesamtbetrag:	11.844,00 EUR	Mtl. Leasingrate:	**329,00 EUR**

Leasingangebot zzgl. Transportkosten in Höhe von 867,56 EUR.

* Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München; alle Preise inkl. 16 % MwSt.; Stand 08/2020. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. ** Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Fahrzeugabbildung ähnlich. Fehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig bei Kauf bis 31.12.2020 und Zulassung bis 31.12.2020.

Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts: 6,8 / außerorts: 5,0 / komb.: 5,7 / CO_2-Emission komb.: 129 g/km / Energieeffizienzklasse: B.

Müller
GERLINGEN LEONBERG
www.MINI-mueller.net

Autohaus Müller GmbH & Co.KG
Weilimdorfer Str. 88
70839 Gerlingen
Tel. 07156 2020-0

Autohaus Müller GmbH
Berliner Str. 55
71229 Leonberg
Tel. 07152 9407-0

STADT Rutesheim

Wir sind Heimat – gerade jetzt

Anspruchsvolle und belastende Monate liegen hinter uns – eine Zeit, wie wir sie alle nie für möglich gehalten hätten.

Rutesheim hat diese Herausforderungen bislang sehr gut gemeistert: Da alle an einem Strang gezogen haben, sind wir auch während der Krise unserem Stadtmotto „aktiv, innovativ, lebenswert“ treu geblieben. Hier bewährt es sich, dass wir mit unseren rd. 11.000 Einwohnern eine kleine Stadt sind, in der man sich kennt und sich gerne unterstützt. Eine Stadt, in der die Menschen nicht anonym leben, sondern sich austauschen, miteinander reden und sich gegenseitig helfen.

Verwaltung, Wirtschaft und Bürgerschaft haben sich in kürzester Zeit auf die neuen Herausforderungen eingestellt. Alle Rutesheimerinnen und Rutesheimer haben Hand in Hand zusammen geholfen. Das ist nicht selbstverständlich und darf ruhig gewürdigt werden. Gemeinsam haben wir es bis hierher geschafft und wir werden auch die Zeit, bis entweder ein Impfstoff oder ein wirksames Arzneimittel gefunden ist, gut überstehen. Mit „Wir“ meine ich hier sowohl die Mitarbeiter der Stadtverwaltung, den Gemeinderat, alle Gewerbetreibenden, alle Bürgerinnen und Bürger und alle Besucher und Gäste unserer Stadt.

Wir alle sehnen uns nach Dingen, die uns liebgeworden sind und die hoffentlich bald wieder möglich sind. Hierzu gehören z.B. unser engagiertes Vereinsleben, unsere sehr aktiven und lebendigen Kirchengemeinden, unsere Hilfsorganisationen und unsere Kultureinrichtungen. Auch wenn es uns schwer fällt, hier geduldig zu sein, nehmen wir doch Rücksicht auf jene, die sich eine Infektion nicht leisten können. Aber das Warten lohnt sich: Wir sind und bleiben eine Stadt, in der man gerne lebt und arbeitet!

Herzliche Grüße von
Susanne Widmaier
Bürgermeisterin

Rathaus Rutesheim
Leonberger Straße 15
71277 Rutesheim

Tel. 07152-5002-0
stadt@rutesheim.de
www.rutesheim.de

Einblicke in die Produktion

LOKALE GESCHÄFTSPARTNER SIND WICHTIGE BAUSTEINE

Joachim Degl und Kunde Werner Söhnle bei der Druckereibesichtigung

Foto: Nadja Müller

Wenn Sie jetzt die 100. Ausgabe des Freizeitmagazins LEO*AKTIV* lesen, ist sie das Ergebnis vieler Hände und Köpfe Arbeit. Wir geben Einblicke in die Produktion und stellen einige wichtige Menschen vor, die bei der Entstehung und bis hin zur Verteilung des Heftes in den heimischen Briefkasten beteiligt sind.

Nachdem die Redaktion das Thema des Heftes bearbeitet, Interviews geführt, Fotos gemacht und die Artikel verfasst hat, landen diese elektronisch auf dem Schreibtisch von ***Caroline Talmon-Gros.*** Sie arbeitet als selbstständige Kommunikationsdesignerin im ***GROS / Studio für Gestaltung*** in Leonberg und bringt ihre kreativen Ideen seit fünf Jahren für das Freizeitmagazin ein. Immer mit dabei und für den Ausgleich zur Arbeit am Schreibtisch sorgt die zweieinhalbjährige Windhündin Pina, die dann mit einem freundlichen Nasenstupser zum Spaziergang auffordert. Schließlich entstehen mit Hilfe von Softwareprogrammen am PC die Seiten. Passen die Farben, ist der Bildausschnitt richtig gewählt und welches Layout passt zum Thema der Ausgabe? „Das Magazin muss am Ende ein stimmiges Bild ergeben“, sagt die 30-Jährige, die in Pforzheim „Visuelle Kommunikation“ studiert hat und nun für Kunden aus der Region Logos, Webseiten und Kommunikationsmittel konzipiert und umsetzt. Dass die Themenvielfalt bei LEO*AKTIV* so groß ist, zählt Talmon-Gros mit dem großen regionalen Bezug zu den Stärken des Magazins. Nach mehreren Tagen Arbeit wird von den Seiten eine hochauflösende Datei gesichert, die übers Internet auf die Computerserver der Druckerei Stark Druck in Pforzheim übertragen wird.

Dort freuen sich ***Axel Sauter*** und seine Kollegen auf das neue Heft. Nach der Übertragung der Druckdaten beginnt bei ***Stark Druck*** die Produktion. 500 Mitarbeiter arbeiten dort im Schichtbetrieb sieben Tage die Woche an den Druckerzeugnissen, zu denen das Politikmagazin „Der Spiegel“ und auch Prospekte für namhafte Unternehmen wie Daimler, Lidl, Edeka, Rewe oder Kataloge für Otto und Klingel zählen. Je nach Seitenumfang des Heftes werden die Seiten auf einer Druckform zusammengestellt. Dabei werden die Seiten so platziert, dass sie sich nach dem Drucken, Schneiden, Falzen und Heften in der richtigen Reihenfolge befinden. Der gesamte Produktionsprozess erfolgt in einem Arbeitsgang. „Bei 45.000 bis 50.000 Exemplaren dauert das rund 5 Stunden“, erklärt der gelernte Offset-Drucker, der heute im Vertrieb bei Stark arbeitet. Schließlich werden aus den Heften kleine Pakete gepackt und auf einer Palette gestapelt. „Ich wäre froh, wenn es ein vergleichbares Freizeitmagazin für den Enzkreis gäbe“, sagt der 54-Jährige, der das Heft wegen seines Informationsgehalts, der Regionalität und der Tipps gerne liest. »

> **»ICH WÄRE FROH, WENN ES EIN VERGLEICHBARES FREIZEITMAGAZIN FÜR DEN ENZKREIS GÄBE.«**
>
> ***Axel Sauter, Stark Druck***

Stark Druck produziert das Freizeitmagazin LEOAKTIV mit einer Auflage von 45.000 Exemplaren pro Ausgabe

Wenn wenige Tage vor dem Erscheinen die Palette mit den Heftpaketen beim ***Verteildienst MMD*** in Stuttgart-Möhringen ankommt, wird von dort die Anlieferung an den heimischen Briefkasten vorbereitet. „LEO*AKTIV* hat rund 250 Zusteller", sagt ***Isabelle Burkhardt***. Die 27-Jährige ist als Marketing-Managerin seit März für das Freizeitmagazin zuständig. Die Austräger hätten unterschiedlich große Verteilgebiete, die etwa 140 Exemplare umfassen. Da manche auch zwei oder mehr Gebiete betreuen, kommen so etwa 170 Exemplare auf einen Austräger, die sich im Rahmen eines Minijobs etwas Geld hinzuverdienen. Die MMD-Austräger sind allerdings nicht nur mit LEO*AKTIV* ausgelastet, denn Prospekte von Aldi, Edeka, Netto, Hagebaumarkt und vielen anderen mehr müssen ebenfalls an die Haushalte ausgeteilt werden. Dass die Freizeitmagazine auch wirklich die Menschen im Altkreis erreichen, dafür sorgt eine verteildiensteigene Telefon-Hotline, die zur Qualitätssicherung anruft. „Die meisten unserer Zusteller sind sehr zuverlässig", erklärt Burkhardt, einzig die Haushalte mit Aufklebern wie „Keine Werbung bitte" seien leider außen vor.

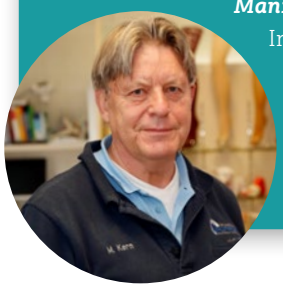
Eine der 250 ***LEOAKTIV-Zusteller*** ist ***Pia Weiß***. Die 16-Jährige macht gerade ein freiwilliges soziales Jahr in einer Kinderkrippe und bessert sich so das Taschengeld auf. Eine bis eineinhalb Stunden braucht sie für ihre Tour in Leonberg-Eltingen. „Die Exemplare werden mir vor die Haustüre geliefert", sagt sie. Manchmal bekommt sie auch Hilfe von ihrer jüngeren Schwester Lilly. Das Austragen mache Spaß. „So bekommt man den Kopf frei." „Ich glaube, ich habe LEO*AKTIV* bereits gelesen, als ich in der dritten Klasse war", erinnert sie sich. Die große Themenvielfalt des Heftes kommen bei ihr gut an. Ihr erstes Sparziel von ihrem Austragelohn hat Pia Weiß auch schon erreicht. Vor kurzem hat sie sich eine spiegellose System-Digitalkamera gekauft, mit der sie auf Fotosafari geht. „Ich fotografiere gerne in der Natur – Pflanzen und Tiere", sagt sie. Ein Hobby oder vielleicht ein Beruf? „Ich fotografiere nur für mich", lautet ihre Antwort. *hk*

»ICH GLAUBE, ICH HABE LEO*AKTIV* BEREITS GELESEN, ALS ICH IN DER DRITTEN KLASSE WAR.«

Pia Weiß, Austrägerin

Während der Besichtigung der Produktionshallen von Stark Druck hatten die Leser und Geschäftspartner die Gelegenheit, die Produktion live mitzuerleben

„Wir sind als Werbepartner von der ersten Ausgabe an dabei. Herr Degl ist ein zuverlässiger, ehrlicher Geschäftspartner, der uns nichts aufdrehen will. Ja, er unterstützt auch ohne großes Aufheben zu machen beim Schalten von anderer Werbung, beispielsweise durch das Bereitstellen eines Logos. Wichtig ist bei Werbung das passende Verteilungsgebiet.
LEOAKTIV ist ein Werbeträger, der über die beiden Stadtgrenzen hinaus in der Region in unserem Einzugsgebiet verteilt wird."



Manfred Kern
Inhaber der Sanitätshäuser Fünfer in Renningen & Weil der Stadt

Foto: Rebstock

RAIBLE Solar GmbH

Dieselstraße 6 · 71277 Rutesheim
Tel. 0 71 52 / 3 19 99-57
Fax 0 71 52 / 3 19 99-58
eMail info@raible.solar

Unsere Partner:

SOLARWATT® FACHPARTNER
solaredge
sonnen
Heckert Solar energy meets quality
LG PRO Solar Partnerprogramm Autorisierter Partner
LG

Beratung · Planung · Verkauf · Montage · Gutachten

www.raible.solar

Bodensee-Wasserversorgung

Trinkwasser aus dem Bodensee

- in höchster Qualität
- kühl, klar, rein und weich
- mit ausgewogenem Mineraliengehalt
- jederzeit frisch aus Ihrem Wasserhahn

Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung
Hauptstraße 163
70563 Stuttgart
www.bodensee-wasserversorgung.de

Wohnen (er)leben

PAULUS

IM INNENAUSBAU
5 Zimmer
211 bis 231 m²
Kaufpreis
ab EUR 889.000,-

EINFAMILIENHÄUSER IN WEISSACH

Garagen-/Tiefgaragenstellplätze, KfW-Effizienzhaus 55, zusätzlich EUR 18.000,- Tilgungszuschuss. Nähere Informationen:
Paulus Wohnbau GmbH, Andrea Schmidt, Telefon 07144 88983-32

VERKAUFSSTART
50 bis 119 m²
Balkon, Terrasse
oder Loggia
Kaufpreis
ab EUR 251.900,-

SENIORENWOHNUNGEN IN WIERNSHEIM

Erstklassiges Wohnprojekt für Senioren in zentraler Ortskernlage mit und ohne Betreuung. Aufzug, Tiefgarage, Außenstellplätze, KfW-Effizienzhäuser 55 mit EUR 18.000,- Tilgungszuschuss.

Paulus Wohnbau GmbH · 74385 Pleidelsheim
www.paulus-wohnbau.de · Telefon 07144 889830

Wir haben für jeden das

PASSENDE E-BIKE!

Neue **E-BIKE MODELLE 2021** eingetroffen

Beim Brückentor 5
70839 Gerlingen
Telefon (07156) 2 77 92
zweiradhaus-maier.com

maier ZWEIRADHAUS

Outlander Plug-in Hybrid BASIS
Hybrid-SUV für unter 27.000 EUR?

ab 37.032,27 EUR Unverbindliche Preisempfehlung[1]
-5.605,04 EUR Mitsubishi Elektromobilitätsbonus[2]
-4.500,00 EUR Staatl. Innovationsprämie[3]
=ab 26.927,23 EUR (rechnerischer Wert, es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel.)

Der meistverkaufte Plug-in Hybrid in Europa[4]

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*
8 JAHRE FAHRBATTERIE GARANTIE*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R101, Outlander Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 14,8. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,8. CO_2-Emission (g/km) kombiniert 40. Effizienzklasse A+. Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. Gültig vom 01.07.2020 - 31.12.2020, vorbehaltlich gesetzlicher Änderungen. **2** | Nur im teilnehmenden Mitsubishi Green Mobility Center beim Kauf eines neuen Outlander Plug-in Hybrid. Hierin ist bereits der vom Automobilhersteller zu tragende Anteil am Umweltbonus enthalten. Genaue Bedingungen auf **www.elektro-bestseller.de** **3** | Voraussetzung ist die Genehmigung des Förderantrags durch das BAFA, solange die Förderung Bestand hat. **4** | Quelle: European Alternative Fuels Observatory, www.eafo.eu vom 01.09.2020

Veröffentlichung von **MITSUBISHI MOTORS in Deutschland**, vertreten durch die **MMD Automobile GmbH**, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

▶ Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

AUTOHAUS BAUER GmbH

Autohaus Bauer GmbH
Dieselstr. 13
70839 Gerlingen
Telefon 07156/21221
www.bauer-automobile.de

LEO*AKTIV* bewegt Menschen

Das Freizeitmagazin LEO*AKTIV* wäre ohne seine Events nur die Hälfte wert. Das Steckenpferd von Werbe- und Eventberater Joachim Degl ist die Organisation und Durchführung der Veranstaltungen, die in Zusammenarbeit mit den Kommunen und Firmen des Altkreises Leonberg mittlerweile fester Bestandteil des Jahreskalenders sind.

OFFENE FRÜHLINGSTAGE

Erstmals fielen die Frühlingstage dieses Jahr wie viele andere Veranstaltungen aus den bekannten Gründen aus. Das Event wird getragen von den Unternehmen der Berliner Straße in Leonberg, darunter mehrere Autohäuser. Die Idee entstand 2006, als sich die neue Automeile in Leonberg bildete und im Laufe der Zeit etablierte. Aber nicht nur Autohäuser sind beteiligt. **Lazo Tanakopoulos** ist Inhaber von Plaza Fitness und schätzt das Event sowie die Zusammenarbeit mit Organisator Joachim Degl. „Er ist mit Herzblut dabei, sehr professionell und setzt sich immer für alle ein“, sagt er. Interessant seien die Frühlingstage für sein Plaza Fitness dahingehend, dass er sich neue Kundengruppen für die Ansprache erschließen kann. „Da gelangen wir an viele, die sonst vielleicht nicht bei uns vorbeikommen würden“, so Tanakopoulos. In erster Linie eine schöne Image-Geschichte, um im Gespräch zu bleiben. Aktuell muss er sein Fitnessstudio geschlossen halten. „Das trifft uns sehr hart“, gibt er zu. „Ich bin gespannt, ob wir 2021 Frühlingstage veranstalten können.“ »

> ***Als Leserin schätze ich es unheimlich, dass LEO*AKTIV *aktuelle, moderne aber auch oft zeitlose Themen abbildet. Man hat das Gefühl hinter die Kulissen der unterschiedlichsten Themen zu blicken, auf die man sonst nie gestoßen wäre. Und das tolle daran, die meisten sind regional verankert und im Lebensumfeld der LeserInnen verwurzelt. Als Leserin finde ich die Mischung aus „Storys“ und Veranstaltungstipps prima. Eine so gute Übersicht der Veranstaltungen im Altkreis Leonberg findet man sonst nirgends. Ich freue mich jedes Mal auf die nächste Ausgabe.“***
>
> ***Katja Wallenta***
> Leserin aus Leonberg

Foto: Rabstock

Das beliebte LEO-Zügle ist die Attraktion, die Betriebe bei den FrühlingsTagen verbindet

Foto Krusch

Der ehemalige Leonberger Oberbürgermeister Bernhard Schuler beim Messerundgang im Jahr 2009 am Stand von Dieter Rewiako (rechts) – er konzipierte zusammen mit Joachim Degl die Messe Mensch & Zukunft

MESSE „MENSCH & ZUKUNFT“

Die seit 2005 abgehaltene und von Dieter Rewiako mitentwickelte Messe „Mensch und Zukunft“ ist in der Region mittlerweile eine feste Institution geworden. „Wir wollten bewusst keine regionale Leistungsschau, wie sie in vielen Kommunen stattfindet. Die Messe sollte viele Facetten zeigen und mit der Zeit gehen können, die in kein kleinräumiges, ortsgebundenes Korsett gezwängt sein und Freiräume für aktuelle Themen bieten sollte“, betont Mitbegründer und Organisator Joachim Degl. Die Messe fand bisher bereits fünfmal in der Stadthalle Ditzingen, viermal in der Stadthalle Leonberg und einmal in der Bühlhalle II in Rutesheim statt. In Weil der Stadt ist die Messe 2021 zum vierten Mal vorgesehen. Auf Initiative der damaligen Ersten Beigeordneten Susanne Widmaier wurde die „Mensch und Zukunft“ in der Keplerstadt etabliert.

Foto Stadt Weil der Stadt

Die heutige City-Managerin **Marion Beck** führt die Zusammenarbeit genauso engagiert fort. „Herzliche Glückwünsche zum Jubiläum des interessantesten Magazins des Altkreises“, freut sie sich über die 100. Ausgabe. „Ich wünsche dem gesamten Team weiterhin so viel Spaß und Esprit an der Recherche und Gestaltung des Magazins wie bisher.“ Im Laufe der Jahre war Weil der Stadt immer wieder der sehr präsent in der Berichterstattung. Marion Beck freut sich, „immer wieder ein Teil des Journals sein zu dürfen.“ Übrigens: Die nächste Messe „Mensch und Zukunft“ in Weil der Stadt ist für 15. und 16. Mai 2021 geplant. »

»WIR ALS STADT SIND SEHR DARAN INTERESSIERT DEN EINZELHANDEL ZU BELEBEN.«

Marion Beck, City-Managerin

„Wir freuen uns mit LEOAKTIV zusammenarbeiten zu können. Hier sind wir als Selbsthilfegruppe richtig beheimatet, gut aufgehoben. Wir kommen in die Öffentlichkeit raus und können uns präsentieren“, freut sich Hans Georg Herbinger, Leiter der Selbsthilfegruppe Fibromyalgie Ditzingen. „Das erste Mal waren wir mit einem Stand 2015 bei der Bürgermesse in Ditzingen dabei. Danach bei „Mensch & Zukunft“. Die Plattform bei den regionalen Messen ermöglicht es uns, mit Betroffenen von Angesicht zu Angesicht zunächst einmal zu reden und Antworten auf Fragen zu der chronischen Störung der Schmerzwahrnehmung zu geben. Uns wird hier eine ideale Plattform geboten. Noch immer wird diese weltweit anerkannte Krankheit von vielen Ärzten nicht Ernst genommen und auf die Psychoschiene abgeschoben.“

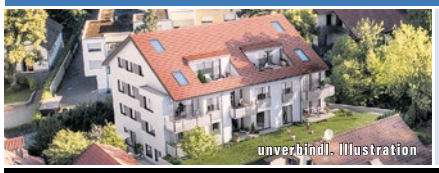
Hans Georg Herbinger
Leiter Selbsthilfegruppe Fibromyalgie Ditzingen

Foto Rebstock

Foto Krusch

Der OGWV Eltingen-Leonberg e.V. präsentierte sich mit einem Stand bei der Messe Mensch & Zukunft im Jahr 2011 im Foyer der Stadthalle Leonberg

LEONBERG – ALTSTADTNÄHE



- 2 bis 4 Zimmer
- Wohnflächen von 55 m² bis 95 m²
- Balkon oder Terrasse
- KP ab 309.900 €

Stuttgarter Straße/Mittlere Burghalde · Sofortinfo: 0172 6023850

LEBEN AM ENGELBERGTURM

Zwölf komfortable Eigentumswohnungen in begehrter Lage und Nähe zur Altstadt. Hochwertige Ausstattung, Aufzug, Tiefgarage. KfW-Effizienzhaus 55. Beratung vor Ort nach Vereinbarung.

Ein Projekt der HP Wohnresidenzen GmbH. Verkauf:
Schöner Wohnen Immobiliencenter · Telefon 07141 9730313
b.bernjak@schoener-wohnen-lb.de · www.schoener-wohnen-lb.de

NEUE BIKES 2021

Jetzt schon bei uns!

Radhaus Renningen

www.radhaus-renningen.de
Benzstr. 34 + 36 Renningen

Wüstenrot Immobilien gratuliert LEO AKTIV zur Jubiläumsausgabe!

Rundum-Sorglos-Service

Hätten Sie auch gern einen Grund zum Jubeln?
Verkaufen Sie Ihre Immobilie mit Wüstenrot.

Maßgeschneiderte Werbemaßnahmen, hochwertige Exposés, Besichtigungsservice, Notartermin? Wir übernehmen jeden Schritt der Immobilienvermittlung für Sie kompetent, vertrauensvoll und individuell.

Christian Degl
Wüstenrot Immobilien
christian.degl@wuestenrot.de
Römerstraße 35, 71229 Leonberg

Wir freuen uns
auf Ihre Kontaktaufnahme!

Sofort-Info: 07152 338880

wohnen heißt wüstenrot
Wüstenrot Immobilien

WIR PLANEN FÜR SIE

iep immobilien entwicklung plus wohnen

- Eigentumswohnungen in Leonberg und Malmsheim
- Reihenhäuser in Magstadt und Leonberg
- Doppelhaushälften in Magstadt und Möttlingen
- ein investplus-Projekt in Leonberg-Warmbronn

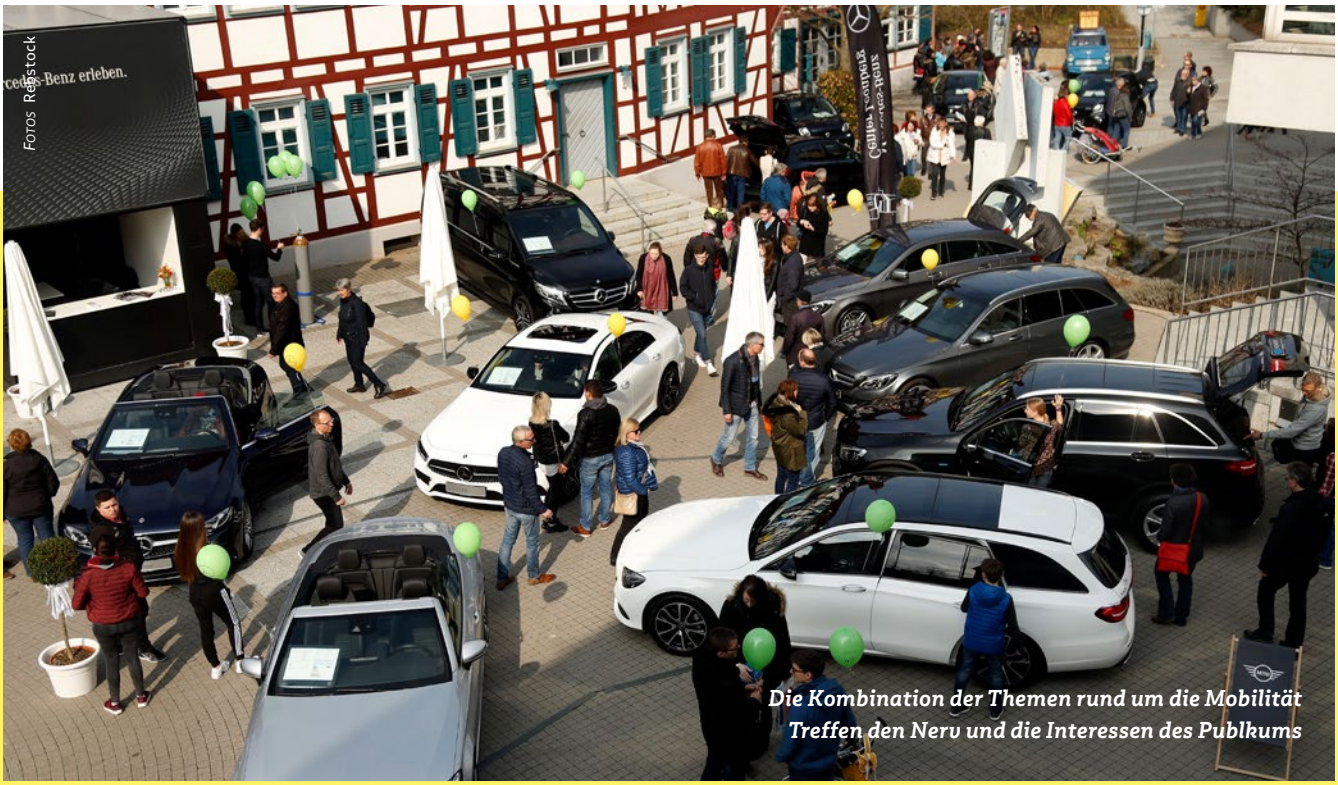
Weitere Bauvorhaben in Planung, im Bau und im Verkauf

Informieren Sie sich unter
www.iep-wohnen.de

WIR SUCHEN STÄNDIG GRUNDSTÜCKE FÜR EIGENE BAUVORHABEN

iep wohnen GmbH & Co. KG
Röntgenstraße 26
71229 Leonberg-Höfingen

www.iep-wohnen.de
07152 30 79 660



Die Kombination der Themen rund um die Mobilität Treffen den Nerv und die Interessen des Publkums

AUTO- UND ZWEIRADMESSE DITZINGEN MOBIL

Die Geschichte dieser Messe reicht zurück ins Jahr 2000. Joachim Degl ist Gründer der Zweiradmesse, die Messe steht unter der Schirmherrschaft von Ditzingens Oberbürgermeister Michael Makurath. Die Mobilität ist in unseren Breitengraden ein zentraler Wirtschaftsfaktor, daher war die Einbindung der Automobilbranche ein logischer Schritt. Von der reinen Zweiradmesse hat sich DITZINGEN MOBIL daher ab 2013 zur Auto- und Zweiradmesse entwickelt. „Eine richtige Entscheidung und ein voller Erfolg“, freut sich Degl über die bisherigen Veranstaltungen. An zwei Tagen präsentieren sich Zweiradhändler und Autohändler in der Markt-/Münchingerstraße und auf dem Laien. **Guido Braun**, Amtsleiter für das Haupt- und Personalamt bei der Stadt Ditzingen, schätzt die Zusammenarbeit mit Veranstaltungsmanager Joachim Degl. „Wir haben beste Erfahrungen gemacht, er ist stets ein kompetenter und verlässlicher Partner“, unterstreicht er. So habe sich DITZINGEN MOBIL kontinuierlich und dauerhaft etabliert. „Es ist keine Eintagsfliege. Er ist uns daher auch für das Strategische ein guter Partner und macht einen hervorragenden Job.“ Der Umstand, dass die Messen keine plumpen Leistungsschauen werden, sondern stets mit dem Eventcharakter für die ganze Familie lohnenswerte Veranstaltungen sind, hebt Guido Braun besonders hervor. „Das ist für die Belebung der Innenstädte, insbesondere kleinerer Städte wie Ditzingen, ein wichtiger Faktor.“ So schaffe man es, auch Menschen außerhalb Ditzingens anzulocken. »

»FÜR DIE BELEBUNG DER INNENSTÄDTE, INSBESONDERE KLEINERER STÄDTE WIE DITZINGEN, SIND DIE VERANSTALTUNGEN EIN WICHTIGER FAKTOR.«

Guido Braun

„Die Firmen Kärcher Center Wagner und Garten und Kommunaltechnik Wagner in Gerlingen gratulieren zur 100. Ausgabe von LEOAKTIV. Wir bedanken uns für die jahrelange erfolgreiche Zusammenarbeit als Werbepartner. Die Zeitschrift ist für uns ein wichtiges Werbemedium sowie eine gute Informationsquelle für kulturelle und wirtschaftliche Veranstaltungen im Altkreis Leonberg.“

Yvonne & Uwe Wagner
aus Gerlingen

Frank Zacher
die möbelpolsterei
www.moebelpolsterei-zacher.de

Hausener Str. 41/2
71263 Merklingen
T. 07033 3030877
M. 0170 4106457

- Egal ob klassisch oder modern
- Sessel, Sofas, Stühle, Eckbänke oder Kirchenbänke
- Schaumstoffzuschnitte
- Lederverarbeitung
- Bootspolsterei
- Wohnmobilpolsterei
- Reparaturarbeiten u.v.m

Ihre Polsterwerkstatt vor Ort!

... und Sie geben dem Müll die Abfuhr

Schwarz GmbH
Container · Abbruch · Erdaushub

Entsorgungsfachbetrieb für Abfall- und Wertstoffentsorgung · Abbruch und Erdarbeiten
Öffnungszeiten - Entsorgungszentrum: Mo. - Fr. 7.30 - 17.30 Uhr · Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Gerhard Schwarz GmbH · Siemensstr. 7 · 71277 Rutesheim
Telefon 0 71 52 / 5 32 92 · Telefax 0 71 52 / 5 63 49

Löwen-Nachwuchs

PEUGEOT 3008 HYBRID

Der neue Peugeot 3008 ist ab sofort auch als Plug-In Hybridmotor erhältlich. Entdecken Sie den Compact SUV Peugeot 3008 HYBRID mit Frontantrieb und den Peugeot 3008 HYBRID4 mit Allradantrieb. Genau wie beim Peugeot 3008 HYBRID4* behalten auch die Limousine und der Kombi ihre große Geräumigkeit als Plug-In Hybride bei. So haben beide Modelle das gleiche Volumen über dem Kofferraumboden wie mit Verbrennungsmotor.

Jetzt bei Autohaus Wolf in Leonberg probefahren!

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert für PEUGEOT 3008 HYBRID4 mit 1.6 l PureTech 200 (147 kW) und zwei Elektromotoren mit 112/110 PS (83/81 kW): bis zu 1,7l - 1,2l CO2-Emissionen in g/km kombiniert: bis zu 39l - 28l; Stromverbrauch: bis zu 17,4 - 14,9 kWh/100 km[1]

Autohaus Wolf GmbH
Mollenbachstr. 39
71229 Leonberg
Tel. (0 71 52) 30 80 30
Fax (0 71 52) 30 80 38
info@autohaus-wolf-leo.de
www.autohaus-wolf-leo.de

CITROËN PEUGEOT
AUTOHAUS WOLF
Peugeot & Citroën Service-Partner

Neuwagen-Vermittlung
Gebrauchtwagenverkauf
Finanzierung · Leasing
Unfall-Instandsetzung
Reifendienst
Achsvermessung
Mietwagen
Fahrzeug-Tuning
GTÜ / Dekra-Stützpunkt

PEUGEOT Service hat Vorfahrt CITROËN

Das Nachtlager

STILLE NACHT,
ERHOLSAME NACHT.

Wenn der Winterwind um die Häuser bläst, freut sich Ihr Rücken über eine kuschelige, individuell angepasste Matratze. Machen Sie ihm das schönste Weihnachtsgeschenk: die N1-Matratze. Das einzigartige Modulsystem ist immer wieder anpassbar, patentiert und von Physiotherapeuten und Orthopäden empfohlen.

Mehr erholsame Infos unter: www.das-nachtlager.de

Bitte vereinbaren Sie VORAB einen TERMIN mit uns!

Mit der N1-Matratze liegen Sie ergonomisch richtig.

Telefon 07044 / 915 609 30 · info@das-nachtlager.de
www.das-nachtlager.de · Bachstraße 18 · 71287 Weissach

Kanzlei Winter & Koll.
Rechtsanwälte · Fachanwalt

Harald Winter
Rechtsanwalt
Erbrecht und Familienrecht
Privates Baurecht (inkl. Grundstücks- und Immobilienrecht)
Recht der Betriebe und Gesellschaften
Wohneigentumsrecht

Dietmar Breitling
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Arbeitsrecht und Sozialrecht
Straf- und Verkehrsrecht
(inkl. Unfallabwicklung)
Vertragsrecht/-gestaltung
Mietrecht

Gerlinger Straße 4 · 71254 Ditzingen
Telefon 0 71 56 / 95 99 33 · Telefax 0 71 56 / 3 18 93
E-Mail: anwaltskanzlei-winter@t-online.de
www.anwaltskanzlei-winter.de

LEONBERGER AUTOSCHAU

Die Leonberger Autoschau hat zweifelsohne die längste Historie im Reigen der Events von LEO*AKTIV*. Seit 44 Jahren besteht die Autoschau, die vom Böblinger Verleger Gerhard W. Jung aus der Taufe gehoben wurde. Zusammen mit Eberhard Dengler hat er das Event etabliert. Möglichst viele Autohäuser sollen gemeinsam ihre Autos präsentieren können, Eberhard Dengler setzte die Idee 1976 entgegen großer Skepsis erstmals um. Damals noch auf dem Parkdeck des LEO CENTER mit acht Automarken. Dengler war damals beim Stadtanzeiger Leonberg Joachim Degls Chef, der das Event später übernommen und bis heute weiterentwickelt hat. Bereits 1978, Jahre später, fand das Event aus Platzgründen erstmals auf dem Leonberger Festplatz Steinstraße und dem Hallenbadparkplatz statt – und bietet mittlerweile Platz für 29 Automarken auf 5.500 Quadratmetern Ausstellungsfläche! Dazu hat sich ein mittlerweile sehr buntes Rahmenprogramm etabliert, was die Autoschau zum Event für die ganze Familie werden ließ. Höhepunkt sind die musikalischen Events im 1.000 Personen fassenden Festzelt. „Bei schönem Wetter sind bis zu 25.000 Besucher an einem Wochenende in Leonberg“, ist Joachim Degl stolz. „Um den Standort Steinstraße beneiden uns viele Städte und Gemeinden. Das ist sensationell“, findet **Jörg Epple**, Inhaber des gleichnamigen Autohauses in Rutesheim. Zudem ist er einer der Sprecher der Austellergemeinschaft der Autohäuser des Altkreises Leonberg. Dank des Engagements und finanziellen Einsatzes der Autohäuser ist die Veranstaltung bis heute für die Besucher kostenfrei. „Die Ausstellergemeinschaft finanziert die Autoschau. Das wird in jedem Fall so bleiben. Das sind wir den Besuchern schuldig“, so Epple weiter. „Die Autoschau ist ja auch ein soziales Event in der Stadt.“ Bei allen digitalen Angeboten ist das haptische Erlebnis beim Kauf eines Autos nach wie stark ausgeprägt. Epple: „Der Wunsch, sich neue Fahrzeuge anzuschauen, ist immer noch gleich groß.“ Im Herbst 2021 soll dieser Wunsch einmal mehr Wahrheit werden. Die Leonberger Autoschau zählt zu den größten Outdoor-Veranstaltungen dieser Art in der Region. „Darauf sind wir stolz“, sagt Joachim Degl.

»UM DEN STANDORT STEINSTRASSE BENEIDEN UNS VIELE STÄDTE UND GEMEINDEN. DAS IST SENSATIONELL.«

Jörg Epple

All diese Events können nicht stattfinden ohne die vielen Menschen im Hintergrund. Seien es Ansprechpartner der Kommunen, Eventfirmen, freiwillige Helfer und Vereine, die diese Veranstaltungen tragen. „Der Teamgedanke ist der Baustein zum Erfolg“, sagt Joachim Degl abschließend.

Matthias Haug

Fotos: Karin Rebstock

Die Leonberger Autoschau ist nach wie vor das Schaufenster für die aktuellen Neuheiten

100 JAHRE - WIR SAGEN DANKESCHÖN!

Wibbel
ZIEHT MÄNNER AN

Alles für Männer!
Geschenkideen
und Gutscheine

4MACHER FÜR MÄNNER
– 100 JAHRE TRADITION –

Bekleidungshaus Schmidt I Bismarckstrasse 22 I 71229 Leonberg/Eltingen I Tel. 07152/46766 I **www.wibbel.de**

WIR FÜR SIE!

In Ditzingen & Umgebung.

- Home Entertainment & smarte Wohnwelten
- Netzwerktechnik & Softwareinstallation
- Meisterwerkstatt & Reparaturservice

IHR TECHNIK**EINRICHTER**
in Ditzingen

WIR MACHEN DAS!

media@home **Stütz**

Radio Stütz GmbH • Hirschlander Straße 2 • 71254 Ditzingen
T 07156 / 96 46 60 • info@mediaathome-stuetz.de • www.mediaathome-stuetz.de

KÄRCHER

KÄRCHER CENTER WAGNER

WAGNER
TECHNIK FÜR HAUS • GARTEN • LANDSCHAFT

Wagner — ein Partner von:
Greenbase
Natur trifft Technik

Wir gratulieren zur 100. Ausgabe von LEO AKTIV

und freuen uns auf eine weiterhin kreative Zusammenarbeit.

Im Hertling 8 • 70839 Gerlingen
Tel. 07156 / 178 278-50 • info@kaercher-center-wagner.de
www.kaercher-center-wagner.de

Ringstraße 130 • 70839 Gerlingen
Tel. 07156 / 178 278-0 • info@wagner-gartentechnik.de
www.wagner-gartentechnik.de

Häcker

FLIESEN & NATURSTEINE

www.haecker-stein.de

* Keine Beratung, kein Verkauf

Großformatige Feinsteinzeugfliesen
120x240, 120x120, 30x240, 60x120

SCHAUSONNTAG
Sonntag, 6. Dezember 2020
11.00 – 17.00 Uhr*

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 7.00 bis 18.00 Uhr
Sa 8.00 bis 14.00 Uhr

GRÖSSER DENKEN!

Gemeinsam Grenzen neu setzen:
Innovation, Formen, Architektur,
Planung, Verlegung.

Leonberger Str. 74
71287 Weissach-Flacht

STADTWERKE DITZINGEN

STADTWERKE STARTEN AUFBAU VON NAHWÄRMENETZEN

Als weiteren Beitrag zur lokalen Energiewende und zur Reduzierung des CO2-Ausstoßes planen die Stadtwerke Ditzingen (SWD) den Aufbau von Nahwärmenetzen, um neben dem Strom- und Gasnetz künftig eine dritte Säule der nachhaltigen Energieversorgung in Ditzingen zu etablieren.

In einem ersten Schritt konnten die SWD den Bauherrn und Betreiber des im Stadtteil Heimerdingen gelegenen Wilfried-Börgerling-Hauses von den Vorteilen einer zentralen Nahwärmeversorgung überzeugen. Zur Versorgung der neuen ambulanten „Pflegeeinrichtung mit Wohnungen“ mit umweltfreundlicher Nahwärme wurden die Räume der bereits bestehenden Heizzentrale in der nahegelegenen Grundschule in die Planung mit einbezogen. Die dortige Heizanlage und das damit verbundene Blockheizkraftwerk (BHKW) hatten ihre betriebliche Nutzungsdauer bereits erreicht, sodass sich eine komplette Modernisierunganbot. Eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten. Denn durch die Integration der Grundschule in das neue Heizkonzept des Wohn- und Pflegeheims ergeben sich für alle Projektbeteiligten und Gebäudenutzer deutliche wirtschaftliche wie auch ökologische Vorteile. Mit der neuen Heizzentrale sind die Grundschule und die angeschlossene Turn- & Festhalle für die nächsten 15 Jahre energetisch saniert.

Allein dadurch wird sich der jährlich CO2 Ausstoß der Schule um rund 40 % reduzieren, was den langfristigen Vorgaben des Klimaschutzkonzeptes des Landkreises Ludwigsburg für öffentliche Gebäude entspricht. Gleichzeitig profitieren beide Gebäude mit dem neuen BHKW bei baulichen Maßnahmen von einem Primärenergiefaktor von 0,5 gegenüber dem ursprünglichen angedachten Heizkonzept der Pflegeeinrichtung, deren Primärenergiefaktor bei 0,75 gelegen hätte. Eine weitere CO2 Reduzierung um 19 Tonnen und eine finanzielle Einsparung von knapp 15 Prozent pro Jahr können so realisiert werden. „Ich freue mich sehr, dass es uns gelungen ist, ein erstes Leuchtturmprojekt für ein Nahwärmenetz in Ditzingen zu initiieren. Vor dem aktuellen Hintergrund der Energiewende kommt der zentralen hybriden Nahwärmeversorgung eine besondere Bedeutung zu. Ich bin daher zuversichtlich, dass im Baugebiet „Ob dem Korntaler Weg“ zeitnah eine Erschließung mit Nahwärme in 2021 und damit ein weiterer Schritt folgen wird,“ so Frank Feil, Geschäftsführer der Stadtwerke Ditzingen.

Foto Stadtwerke

Frank Feil
Geschäftsführer der Stadtwerke Ditzingen

Lohnenswerte Ausflugsziele

Es ist eine gute Tradition beim Freizeitmagazin LEO*AKTIV*, dass einmal im Jahr Leser, Kunden und das LEO*AKTIV*-Team bei einer Leserreise ein hochinteressantes Ziel im Ländle ansteuern.

Das können Produktionsstätten von Werbepartnern, wie der Bodenseewasserversorgung, der ENBW mit Windpark und Photovoltaikpark, Mineralwasserproduzenten, wie Ensinger und Teinacher, Objekte, wie die Schnellbahntrasse oder das Funkhaus des Südwestrundfunks sein. Zum zehnjährigen Bestehen von LEO*AKTIV* erhielten die Teilnehmer beim Besuch der Baustelle der Neubaustrecke der Bahn nach Ulm einen neuen Blickwinkel für ein Projekt, das landläufig oft mit dem Begriff „Stuttgart 21“ auf den Bau des neuen Tiefbahnhofs in der Landeshauptstadt reduziert wird. Kurz vor dem Aichelberg, unweit des Eingangs zum Boßlertunnel, erläutert der Maschinenbauingenieur Dieter Alwes die Herausforderungen der Neubaustrecke mit ihren Tunnels und der Filstalbrücke. Bei der Weiterfahrt wurde sie „unterfahren“. Der Blick nach oben zur Gleisanlage, auf der nach der Fertigstellung die Züge mit bis zu 250 Kilometer pro Stunde nach und von Ulm fahren sollen, zeigt, wozu Bauingenieure heute fähig sind. Auf der Albhochfläche, wo die Züge dann wieder aus dem Tunnel kommen, ermöglichte ein kurzer Abstecher in die Röhre staunende Blicke für die angewandte Technik und das Arbeitsumfeld der hier Tätigen.

Foto EnBW

LEOAKTIV Leser besuchten einer der größten Laufwasserkraftwerke in Europa in Iffezheim

Zu den meisten Besuchszielen der vergangenen Jahre wären die Teilnehmer ohne die Gruppenorganisation gar nicht hingekommen. Wer hat schon einmal als Privatperson in einem der größten Laufwasserkraftwerke wie in Iffezheim erlebt, dass der Rhein über seinen Köpfen fließt und dabei saubere elektrische Energie erzeugt oder konnte auf dem riesigen Betonfundament stehen und ins Innere eines Windrades blicken?

Möglich machten dies immer wieder Geschäftspartner, die hinter der Arbeit von LEO*AKTIV* stehen und spannende Einblicke ermöglichen. Kaum ein Bürger macht sich beim Aufdrehen des Wasserhahns in Bad oder Küche Gedanken, wie das Wasser in die Leitungen und letztendlich über den Körper oder in den Kochtopf kommt. Wasser »

Foto Rabstock

Leser besichtigten am Albaufstieg am Aichelberg die Neubaustrecke der Bahn von Stuttgart-Ulm

Bisher habe ich nur selten bei LEOAKTIV Gewinnspielen mitgemacht. Aber die einfache Online-Teilnahme und die attraktiven Gewinne haben mein Interesse geweckt und mich so zur Teilnahme motiviert“, erzählt die Gewinnerin des 1. Preises beim Leonberger AutoSCHAUFENSTER Gewinnspiel Rebecca Selig aus Weil der Stadt. Es war ihr erster Gewinn bei den LEOAKTIV Gewinnspielen und umso größer war die Freude. Mit ihrem Mann und den beiden Töchtern freut sie sich auf zwei Nächte im Familienhotel Feldberger Hof all inclusive.

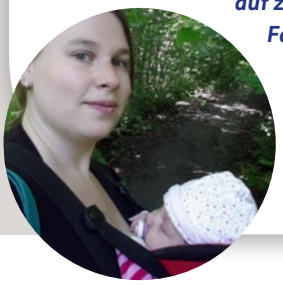


Foto privat

Rebecca Selig
Leserin

Radio-und Fernsehmoderator Michael Saunders nimmt sich Zeit für die Besuchergruppe

ist Leben! Der Zweckverband Bodenseewasserversorgung versorgt knapp 150 Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg mit dem lebenswichtigen Wasser – in Trinkwasserqualität wohlgemerkt. Die Bodenseewasserversorgung in Sipplingen war 2014 das Ziel der Leserreise. Anhand von Schaubildern aber auch mithilfe von modellhaften Becken und Filtern wurde der Weg des Wassers von der in 60 Metern Tiefe liegenden Entnahmestelle bis zur Abgabe als Reinwasser an bis zu 4 Millionen Menschen verdeutlicht. Ungewohnt grasgrün und damit anders als bei der Sendung präsentierte sich das neue Nachrichtenstudio im Funkhaus Stuttgart. Dort wurden die Besucher nicht nur charmant durch die zuweilen optisch dominierende Technik und die futuristischen Räumlichkeiten geführt sondern konnten die Moderatoren Michael Saunders und Tatjana Geßler persönlich treffen und beide standen gerne Rede und Antwort. Die weiblichen Teilnehmer interessierten sich brennend für die Frage nach der Kleidung und mussten ernüchternd erfahren, dass sie durch die Vorgaben der Studiotechnik doch sehr eingeschränkt sei: „Einfarbig, nicht zu bunt, keine Muster, schwarz aber nicht zu schwarz, da sonst zu viel Licht geschluckt wird“.

Einen besonderen Moment erlebten die Teilnehmer 2010 bei der Leserreise anlässlich der 25. Ausgabe von LEO*AKTIV*. Im wahrsten Sinne des Wortes erhielten sie diese Ausgabe druckfrisch aus den riesigen Druckmaschinen der Druckerei Stark in Pforzheim. Der damalige Geschäftsführer Joachim Heer hatte die Gruppe just zu dem Zeitpunkt in die Druckerei eingeladen, als über 50000 Exemplare von LEO*AKTIV* auf den hochmodernen Maschinen entstanden. Stark-Mitarbeiter fischten einzelne Exemplare direkt aus den langen Reihen der dicht hintereinander auf Bändern weitertransportierten LEO*AKTIV*-Ausgabe und reichten sie den nebenstehenden Gästen. Nebenbei informierte Joachim Heer über die pro Tag verbrauchten Mengen von 500 Tonnen Papier und 12 Tonnen Farbe. Wichtig war ihm der hohe Nachhaltigkeitsstandard bei der Herstellung der Kataloge, Prospekte und Beilagen. Bei einem schwäbischen Essen im „badischen Ausland“ ging eine lange in Erinnerung bleibende Exkursion mit spannenden Blicken hinter die Kulisse der modernen Druckbranche zu Ende. Die bei den Führungen vermittelten Informationen sind ein echter, authentischer Mehrwert an Originalplätzen mit Erklärungen durch kompetente Mitarbeiter inmitten einer manchmal geräuschintensiven, manchmal geruchsbelasteten oder feuchten Umgebung.

Einen der begehrten Plätze in den Reisebussen können LeserInnen gewinnen, wenn sie sich bei Gewinnspielen in LEO*AKTIV* oder bei den von LEO*AKTIV* veranstalteten Messen beteiligen und bei der Auslosung Glück haben. Nachdem in diesem Jahr die Leserreise ausfallen musste, soll diese gute und bei den Lesern beliebte Tradition weitergeführt werden. Interessante Ziele gibt es noch genügend. *kf*

Heidi Denu ist nicht nur eine begeisterte LEOAKTIV Leserin, sondern war auch bei Leserreisen mit dabei. „Wir sind begeistert“, erzählt sie, „LEOAKTIV ist mit seinen tollen Berichten, die einen interessieren, wirklich lesenswert. Die Leserreisen sind von Joachim Degl professionell vorbereitet. Wir waren bei der Fahrt zum FLYER Fahrradwerk dabei. Weil ich nicht Fahrrad fahren kann, bekamen Werner und ich bei FLYER zur Schnuppertour ein Tandem zur Verfügung gestellt. Ich muss mich in den Kurven wohl nicht richtig verhalten haben, denn Werner verkündete nach dem guten Ankommen unmissverständlich: Mit dir setzte ich mich nie mehr auf ein Rad! LEOAKTIV bewegt sehr viel. Dahinter steht Joachim Degl, ein Macher mit Leib und Seele“, so ihr Fazit.

Heidi Denu
Leserin und Teilnehmerin
bei Leserreisen

Andy Tippmann ist nicht nur als Grillmeister beim Ausflug auf den BBQ-Donuts eine Hilfe, sondern unterstützt das LEOAKTIV-Team bei Events mit seiner Werbetechnikfirma tatkräftig

zum Einkaufs-Glück ins

PRIMAVERA

Inhaber: Ulrike Mayrhofer

Eintauchen in unsere
Geschenk Erlebniswelten
für Jung und Alt.

Besuchen Sie unsere
Salzgrotte und Solevitarium
für Ihre Gesundheit.

Verbringen Sie
bei Kaffee oder Tee
Zeit mit Freunden.

Wir freuen uns auf Sie!

+++ Bei Vorlegen dieser Anzeige erhalten Sie **10 %** auf Ihren Einkauf +++

Öffnungszeiten: Montag – Samstag von 9 – 19 Uhr

PRIMAVERA • Liebenzellerstr. 5 •75328 Schömberg • Tel. 07084/92625
www.primavera-online.de • www.primavera-salzkristallgrotte-schoemberg.de

PROPRIO®gefräst.schmerz

Sensomotorische Einlagen stimulieren Ihre Muskulatur

© Springer 2013

SENSOMOTORISCHE EINLAGEN STIMULIEREN IHRE MUSKULATUR

✓ Muskeln stärken ✓ Leistung steigern

✓ Verletzungen vermeiden

LAUFLABOR · SENSOMOTORIK-STUDIO

SENSOMOTORIK-THERAPEUT · GANG-ANALYTIKER · TÜV AUSTRIA ZERTIFIZIERT

IHR SANITÄTSHAUS
FÜNFER
Technische Orthopädie

71263 Weil der Stadt Stuttgarter Str. 30 · Tel. (0 70 33) 64 16 · Fax 80 678
71272 Renningen Goethestr. 1 · Tel. (0 71 59) 90 20 10 · Fax 90 20 11
www.fuenfer-sanitaetshaus.de

DIE NÄCHSTE AUSGABE LEOAKTIV
ERSCHEINT AM 6. FEBRUAR 2021!

Redaktionsschluss ist Montag, 25. Januar 2021

Folgen Sie uns auf facebook unter
www.facebook.com/FreizeitmagazinLEOAKTIV

Seit über 70 Jahren:
Maier hält Sie mobil!

WIR MACHEN IHR AUTO WINTERFEST

WINTER-CHECK
Für alle Fabrikate € 19,–*
*zzgl. Material

WINTER-REIFEN
Für alle Fabrikate ab € 45,–

REIFEN-EINLAGERUNG
(inkl. Reinigung)
ab € 45,–***
***pro Satz/Saison

Ford-Neuwagen
erstklassige „Gebrauchte"
Unfallreparatur
Meisterwerkstatt
Finanzierung & Leasing
Reparatur aller Marken

autohaus maier
fahrzeuge mit meisterservice
Ford

Beim Brückentor 5 · 70839 Gerlingen
Telefon (0 71 56) 2 24 55
www.autohaus-maier.com

Feldberger Hof
FAMILOTEL HOCHSCHWARZWALD

Familienurlaub

Feldberger Hof Highlights:

- Kinderprogramm für Kinder von 3-11 Jahren mit 60 Std. die Woche inkl. Animation
- Baby- & Kleinkindbetreuung ab 6 Monaten, mindest. 20 Std. die Woche
- Teens-Club während der Hauptferienzeit
- All inclusive „by Feldberger Hof"
- Große Indoor-Sporthalle „Fundorena" (ganzjährig geöffnet)
- Badeparadies mit Hallenbad, Saunen, Planschbecken & Riesenrutsche
- Moderne Familien-3 Raum Appartements mit Küchenzelle
- Diverse Restaurants, Hotelbar & Wellness-Insel

Im Winter:
- Skilift & Rodelhang mit Beschneiungsanlagen direkt vor der Haustür
- Skischule ab 4 Jahren und Ski- & Snowboardverleih

Im Sommer (Mai-Okt):
- Ponyhof
- Abenteuerspielplatz & Wichtelpfad
- Familien-Kletterwald mit Parcours ab 4 Jahren

Hotel Feldberger Hof
Banhardt GmbH
GF. D. Banhardt
Dr. Pilet-Spur 1
79868 Feldberg
Tel.: 07676-180
www.feldberger-hof.de

Winterferien im Hochschwarzwald
All Inclusive „by Feldberger Hof"
5 Nächte / 09.01.- 30.01.2021 / 06.03.- 27.03.2021 / Ab € 1.425,00
im Familienzimmer (28qm)
für 2 Erw. & 1 Kind unter 7 Jahre

Hoch Schwarzwald Card

Wir sind Partner des Gästekartensystems der Hochschwarzwald Card. Bei uns im Hotel erhalten Sie somit ab 2 Nächten die Hochschwarzwald Card. Damit können Sie bis zu 100 Freizeit-Attraktionen kostenlos besuchen.

familotel

5 Minuten für 100 Kilometer

ENBW ERÖFFNET FLAGSHIP-LADEPARK IN RUTESHEIM

Die EnBW bringt mit ihrem „HyperNetz“ fürs Auto und modernster Ladeinfrastruktur 100 Prozent Ökostrom dorthin, wo er von den E-MobilistInnen gebraucht wird. Direkt an der Anschlussstelle Rutesheim und damit auch unweit des vielbefahrenen Leonberger Autobahndreiecks wurde ein neuer EnBW-Schnellladepark mit acht Ladepunkten und allen gängigen Anschlüssen in Betrieb genommen.

Bei der Einweihung sprach Lars Walch, zuständig bei der EnBW für die Ladeinfrastruktur, von einem Prachtstück mit zeitgemäßem Komfort, den es nicht an allen Standorten gibt. Wenn es die technische Ausstattung des E-Autos es erlaubt, kann es in fünf Minuten Energie für 100 Kilometer Reichweite tanken. Für den Energiefluss müssen die Kabelschläuche gekühlt werden. Die offene Dachkonstruktion schütz vor schlechter Witterung; Beleuchtung und Videoüberwachung sorgen für Sicherheit und als weitere Serviceleistungen werden Druckluft und kostenloses WLAN angeboten. Mit dem Betreiben der inzwischen rund 450 Schnellladestandorte und dem geplanten weiteren Ausbau stellt die EnBW die Weichen für die Elektromobilität der Zukunft. Die Anlage wurde von der Konzerntochter Netze BW gebaut und wird auch von ihr betrieben. Abteilungsleiter Matthias Groß war stolz, dass in neun Monaten auf der grünen Wiese ein schöner, einladender und schneller Ladepark entstanden sei. Rutesheims Bürgermeisterin Susanne Widmaier lobte die Zusammenarbeit mit tollen Partnern. Der Bau direkt an der Autobahn sei die goldrichtige Entscheidung. „Aktiv, innovativ und lebenswert – wir leben das selber“, erklärte sie. „Deshalb haben Verwaltung und Gemeinderat von Anfang an das Vorhaben unterstützt.“ *Alfred Kauffmann*

Foto: Rebstock

Fleißige Spendensammler

»JEDER GESAMMELTE CENT IST EIN STÜCK HOFFNUNG«

Ein Pfeiler der Aktion „Ein Herz für’s Olgäle“ des 2011 verstorbenen Gründers Rainer Herrmann war das Sammeln von Spenden für die Aktion mit Spendendosen. Sie waren und sind auch noch heute in Geschäften aufgestellt und die Mitglieder des Freundeskreises „Ein Herz für’s Olgäle“ hoffen, dass Kunden dort ihr Wechselgeld oder eine Spende einwerfen.

Vor allem Peter Heimann und Günther Philippi sind das ganze Jahr über unterwegs, um die Spendendosen zu leeren und die Kontakte zu den Menschen zu pflegen, welche die Erlaubnis zum Aufstellen gegeben haben. Peter Heimann ist schon seit 11 Jahren in dieser Funktion vor allem in den Städten Sindelfingen und Böblingen mit ihren Stadtteilen unterwegs. „Als Rentner kann ich das ganze Jahr über unterwegs sein, um die Spendendosen zu leeren. Ich freue mich über jeden einzelnen Schein oder Münze denn sie ermöglichen Unterstützung für die Kinder“, erzählt er. Zwei- bis dreimal im Monat ist Günther Philippi unterwegs und sieht nacheinander in den Geschäften, vorwiegend sind es Bäckereien und Metzgereien, von Leonberg bis Weil der Stadt nach den Spendendosen. „Ich kundschafte auch neue Standorte aus und jetzt stehen Dosen auch in Calw. Aber nicht überall darf ich sie aufstellen. Das Spendenaufkommen ist entscheidend davon abhängig, wo die Dose platziert wird. Man merkt, wenn die Dose im Laden für die Besucher gut sichtbar aufgestellt ist. Dann ist die Spendenbereitschaft größer und sie ist schneller voll“, ist seine Erfahrung. Einige Standorte werden auch von Peter Müller und seiner Frau Hildegard betreut. Alle Infos unter ***www.leoaktiv.de/olgaele*** *kf*

Foto: ctg

Aktuell informiert - auch während Corona!

FOLGT UNS AUF

STADT DITZINGEN

Instagram ditzingen.de & facebook. ditzingen.de

Ihr Citroën-Partner in **Gerlingen**

WINTER–CHECK
für alle Fabrikate
19,90 €*
* zzgl. Material
Kostenloser Lichttest

Autohaus Gerlingen Bader

CITROËN

07156 - 2 43 48

Autohaus Bader e.K. - Max-Eyth-Str. 14 - www.bader-gerlingen.de

Allen Leserinnen, Leser und Geschäftsfreunden wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit einer weiteren LEO*AKTIV* Ausgabe im Februar 2021!

JOE'S CARWASH

WIR HÄTTEN IHNEN EINE WEIHNACHTSGESCHENK-IDEE: UNSERE GUTSCHEINE FÜR FAHRZEUG-WÄSCHEN UND FAHRZEUGAUFBEREITUNG

71277 Rutesheim | Schillerstraße 81 | Telefon 07152/33 78 407

www.joes-carwash.de

DIE NEUE E-KLASSE.

Markante Powerdomes, eine geschärfte Front und viele weitere sportliche Designmerkmale sorgen jetzt für einen noch dynamischeren Gesamtauftritt.

Jetzt Probe fahren. In Ihrer Mercedes-Benz Niederlassung in Leonberg.

Die virtuelle Entdeckungstour – erleben Sie die neue E-Klasse:

Vereinbaren Sie Ihren nächsten Servicetermin einfach online:

Anbieter: Mercedes-Benz AG,
Niederlassung Stuttgart: Leonberg, Görlitzer Straße 1
Telefon 07 11 25 90-52 54 • www.mercedes-benz-stuttgart.de